



Verein Pro Wolermoos

Jahresprogramm 2024

Datum	Veranstaltung
Samstag, 17. Februar	Holzen
Samstag, 16. März	Exkursion im Wolermoos, Kaffee und Kuchen
Sonntag, 12. Mai	JVA Wauwilermoos, Führung, anschliessend Frühstück
Sonntag, 2. Juni	Exkursion im Wolermoos
Do, 4. bis So, 7. Juli	Wolermoosreise bzw. Bergwanderung
Samstag, 17. August	Wolermoosfest
Samstag 14. und 21. September	Arbeitstage
Mittwoch, 13. November	Generalversammlung

Einladungen zu den Veranstaltungen mit detaillierten Informationen erhalten alle Mitglieder spätestens in der Vorwoche. Das Jahresprogramm und die Einladungen sind ebenfalls auf unserer Internetseite www.prowolermoos.ch zu finden.

BirdLife Luzern

Der kantonale Dachverband BirdLife Luzern führt auch dieses Jahr wieder sehr spannende Exkursionen, Vorträge und Kurse durch. Informieren Sie sich bitte auf www.birdlife-luzern.ch.

BirdLife Schweiz

BirdLife Schweiz wird sich wieder mit einem Versand von Informationsbroschüren direkt an die Mitglieder der angeschlossenen Sektionen und Vereine wenden. Im März wird der neue BirdLife-Bergvogelführer verschickt. Der Herbstversand wird dem Thema Ökologische Infrastruktur gewidmet sein.

Vogel des Jahres 2024: Zwergtaucher



Den Haubentaucher kennen die meisten Naturinteressierten, ist er doch auf allen kleinen und grossen Seen regelmässig und gut sichtbar anzutreffen. Anders ist das mit seinem kleinen Verwandten, dem Zwergtaucher. Er ist viel seltener und führt vor allem während der Brutzeit ein heimliches Leben. Sein Lebensraum sind verschiedene Gewässer mit einer reich strukturierten Ufer- und Unterwasservegetation, welche ideale Versteckmöglichkeiten und eine gute Nahrungsbasis bieten. In unserer Gegend gibt es nur wenige Brutpaare, die vor allem neu geschaffene Weiher besiedeln. Ein Vorkommen befindet sich am Mauensee. Das Beispiel zeigt, wie mit Aufwertungsmassnahmen die Biodiversität gefördert werden kann. Als Vogel des Jahres weist der Zwergtaucher auf die grosse Bedeutung natürlicher Gewässer hin. Bestehende müssen erhalten und aufgewertet werden. Zudem sollen in der ausgeräumten Landschaft neue entstehen. Von diesen profitiert nicht nur der Zwergtaucher, sondern viele seltene Tier- und Pflanzenarten der Feuchtgebiete.